

GZ.: A 8 – 8/2004-27
Amt für Stadtentwicklung und -erhaltung,
URBAN II – diverse Projekte;
1a. Erhöhung der Projektgenehmigung
„Bürgerinnenbeteiligung“ um €100.000,--
1b. Reduktion der Projektgenehmigung
„Stadtteilmonitoring“ um €100.000,--
1c. Projektgenehmigung „FH-Kinderkrippe“
über €60.000,-- in der AOG. 2004-2006
2. Kreditansatzverschiebung von
€100.000,-- in der AOG. 2004

Graz,
Voranschlags, Finanz-
und Liegenschaftsausschuss
BerichterstatteIn:

.....

Bericht an den Gemeinderat

Der Gemeinderat der Stadt Graz hat am 8.11.2000 das Operationelle Programm ‚Urban_Link Graz-West‘ beschlossen, welches das Ziel verfolgt, den ehemaligen monofunktionalen Industriegürtel im Grazer Westen in einen zukunftsfähigen urbanen Stadtteil umzustrukturieren. Mit finanzieller Unterstützung der EU sollen im Zeitraum 2001 bis 2007 wichtige Leitprojekte umgesetzt werden, die einen Beitrag zur Erreichung dieses Ziels leisten können.

Für Urban_Link Graz-West wurde vom Gemeinderat der Stadt Graz ein finanzieller Rahmen von 11,85 Mio. EUR an städtischer Kofinanzierung festgelegt (GR-Beschluss vom 8.11.2000). An EU-Förderungen stehen damit laut Programmdokument 4,2 Mio. EUR für den Zeitraum 2001-2007 zur Verfügung (EU-Vertrag vom 16.11.2001).

Die Summe an EU-Förderungen erhöht sich nunmehr um weitere €126.975,--, da zusätzliche EU-Mittel an besonders gut laufende Programme wie eben auch URBAN Graz ausgeschüttet werden. Zugeordnet werden sollen diese Mittel der Maßnahme 2.2. „Stadt-Landschaft Graz-West“.

Projekte „Bürgerinnenbeteiligung“ bzw. „Stadtteilmonitoring“:

Der Gemeinderat hat am 12.9.2002, GZ.: A 8-K 260/2001-30, die Projektgenehmigungen „Bürgerinnenbeteiligung“ und „Stadtteilmonitoring“ über € 430.000,-- bzw. € 380.000,-- erteilt.

Der bisherige Umsetzungsfortschritt hat nunmehr gezeigt, dass vor allem der Bereich Bürgerinnenbeteiligung und Kommunikation einen zentralen Bereich des Programms darstellt. Aus diesem Grund sollen zusätzliche €100.000,-- im Jahr 2004 in dieses Projekt zu Lasten des Projektes „Stadtteilmonitoring“ fließen.

Projekt „FH-Kinderkrippe“:

Die Ansiedlung der Fachhochschule sowie wichtiger innovationsorientierter Wirtschaftsbetriebe hat in den letzten Jahren den Bedarf an Kinderbetreuungseinrichtungen in Eggenberg stark steigen lassen, wo speziell die Bedarfsdeckung bei Kinderkrippenplätzen bei nur 4% liegt.

Seitens der Geschäftsführung der Fachhochschule Joanneum wurde nun im Juni 2004 eine Ausschreibung für die Errichtung einer Kinderkrippe mit 20 Plätzen durchgeführt.

Im Rahmen des URBAN-Programms soll dieses Projekt mit € 60.000,-- gefördert werden, wobei es sich hierbei ausschließlich um EU-Mittel handelt. Dieser Betrag verteilt sich auf die Jahre 2005 und 2006 mit €40.000,-- bzw. €20.000,--.

Der Voranschlags-, Finanz- und Liegenschaftsausschuss stellt den

Antrag,

der Gemeinderat wolle gemäß § 90 Abs. 4 bzw. § 95 Abs. 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl. 130/1967 i.d.F. LGBl. 91/2002 beschließen:

1. In der AOG. 2004-2007 werden die folgenden Projektgenehmigungen abgeändert bzw. beschlossen:

Projekt	Summe	Zeitraum	Bis 2003	2004	2005	2006	2007
Bürgerinnenbeteiligung	480.000	2002-2007	130.980,88	148.900	75.000	75.000	50.119,12
Stadtteilmonitoring (plus € 20.000,-- über SN 1)	310.000	2003-2007	36.691,94	128.300	55.000	55.000	35.008,06
FH-Kinderkrippe	60.000	2004-2006	-	-	40.000	20.000	

2. In der AOG. 2004 werden die Fiposse

5.01501.728000	„Entgelte für sonstige Leistungen“ um	€	100.000,--
6.01501.346000	„Investitionsdarlehen von Kreditinstituten“ um	€	60.000,--
6.01501.889000	„Kap. Transferzahlungen von der Europäischen Union“ um	€	40.000,--

erhöht und zur Bedeckung die Fiposse

5.02101.728000	„Entgelte für sonstige Leistungen“ um	€	100.000,--
6.02101.346000	„Investitionsdarlehen von Kreditinstituten“ um	€	60.000,--
6.02101.889000	„Kap. Transferzahlungen von der Europäischen Union“ um	€	40.000,--

gekürzt.

Der Bearbeiter:

(Kicker)

Der Abteilungsvorstand:

(Mag. Dr. Kamper)

Der Finanzreferent

(Stadtrat Mag. Dr. Wolfgang Riedler)

Angenommen in der Sitzung des Voranschlags-, Finanz- und Liegenschaftsausschusses

am

Die Vorsitzende:

Die Schriftführerin: